

INHALTSVERZEICHNIS

Tagesordnung zur Dienstversammlung	Seite	2
Totengedenken	Seite	3
Bericht Kreisbrandmeister		
➤ Einsätze	Seite	4
➤ Ausbildung	Seite	8
➤ Leistungsprüfungen	Seite	10
➤ Personalstand	Seite	12
➤ Freistellungen	Seite	14
➤ Feuerwehr-Ehrenzeichen	Seite	15
➤ Förderung des Feuerwehrwesens	Seite	16
Statistik Kreisjugendfeuerwehr		
➤ Grafik	Seite	20
➤ Tabelle	Seite	21

TAGESORDNUNG

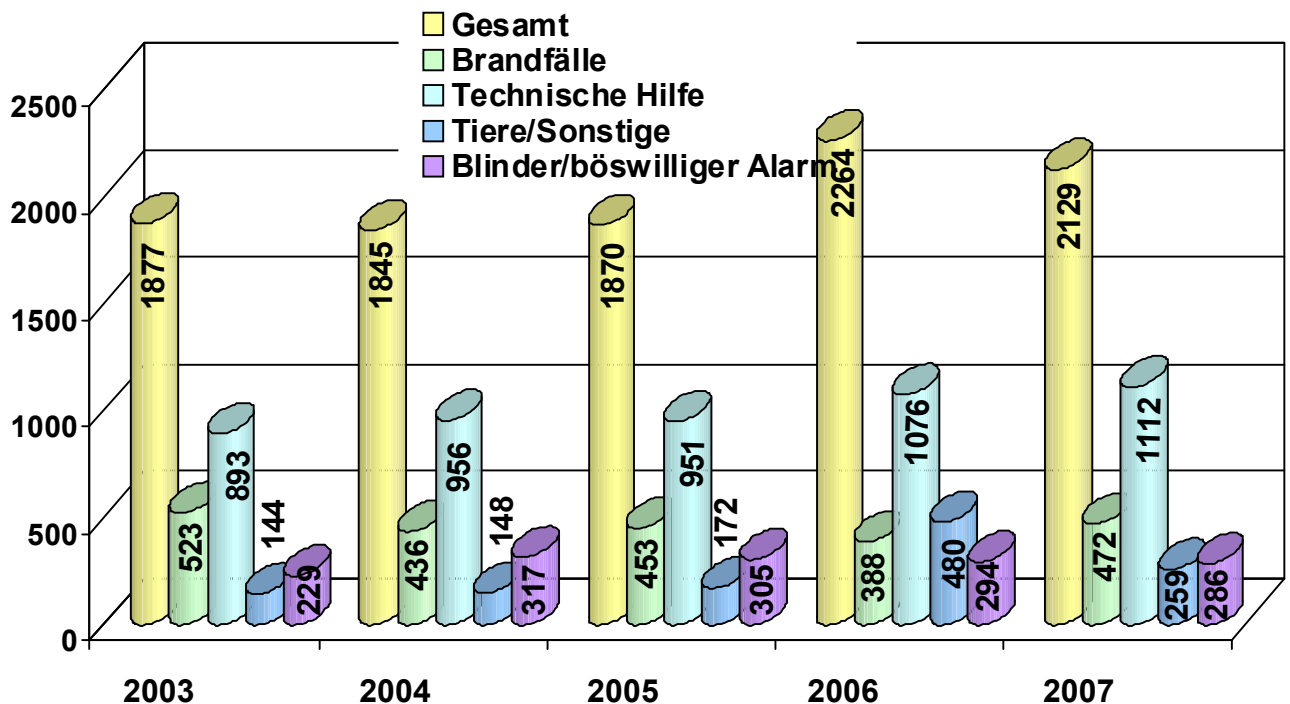
- | | |
|---------------------------------------|----------------------------|
| 1. Begrüßung | Landrat Piepenburg |
| 2. Totenehrung | Vorsitzender Korb, KfV |
| 3. Grußwort | Bürgermeister Steinbrenner |
| 4. Jahresbericht 2007 / Ausblick 2008 | Kreisbrandmeister Vogel |
| 5. Grußwort | Bezirksbrandmeister Lieb |
| 6. Verschiedenes | Kreisbrandmeister Vogel |



***WIR GEDENKEN
UNSERER
VERSTORBENEN
KAMERADEN***

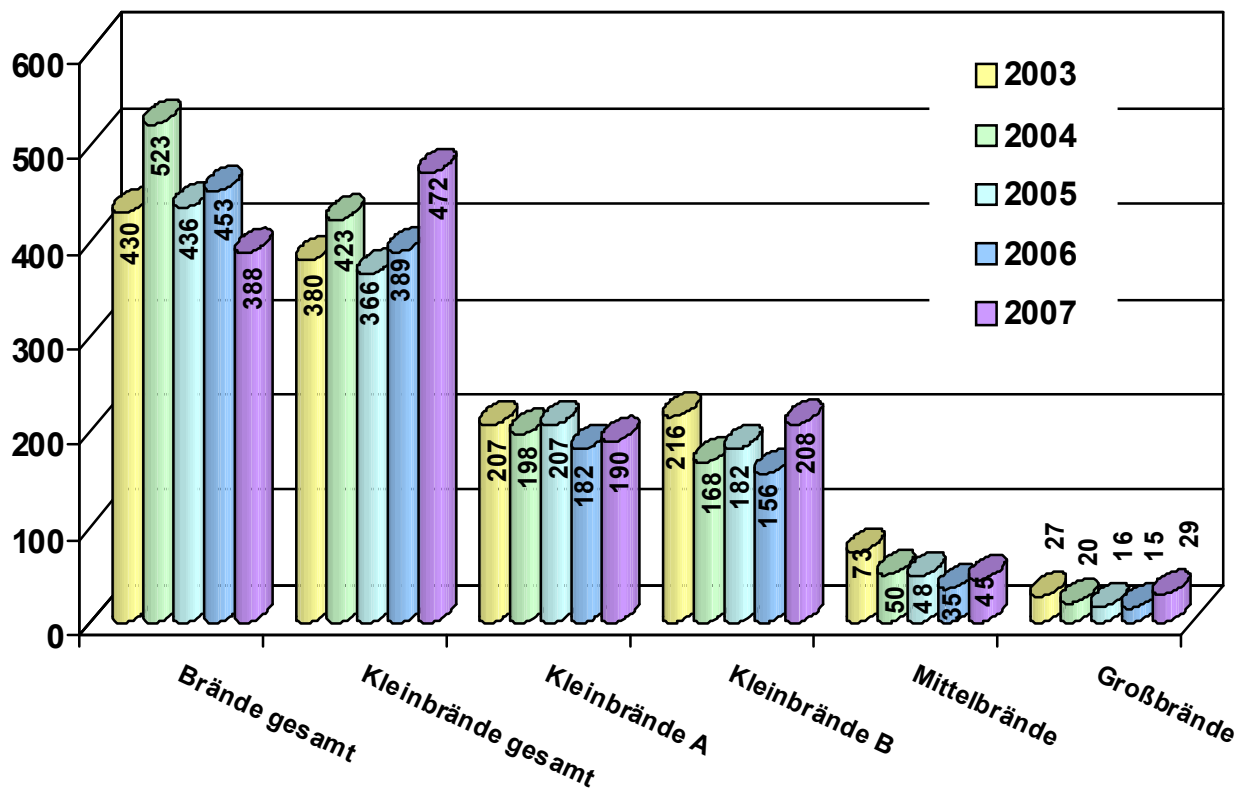
Gesamteinsätze der Feuerwehren im Landkreis Heilbronn 2003 - 2007

	2003	2004	2005	2006	2007
Gesamt	1877	1845	1870	2264	2129
Brandfälle	523	436	453	388	472
Technische Hilfe	893	956	951	1076	1112
Tiere/Sonstige	144	148	172	480	259
Blinder/böswilliger Alarm	317	305	294	320	286



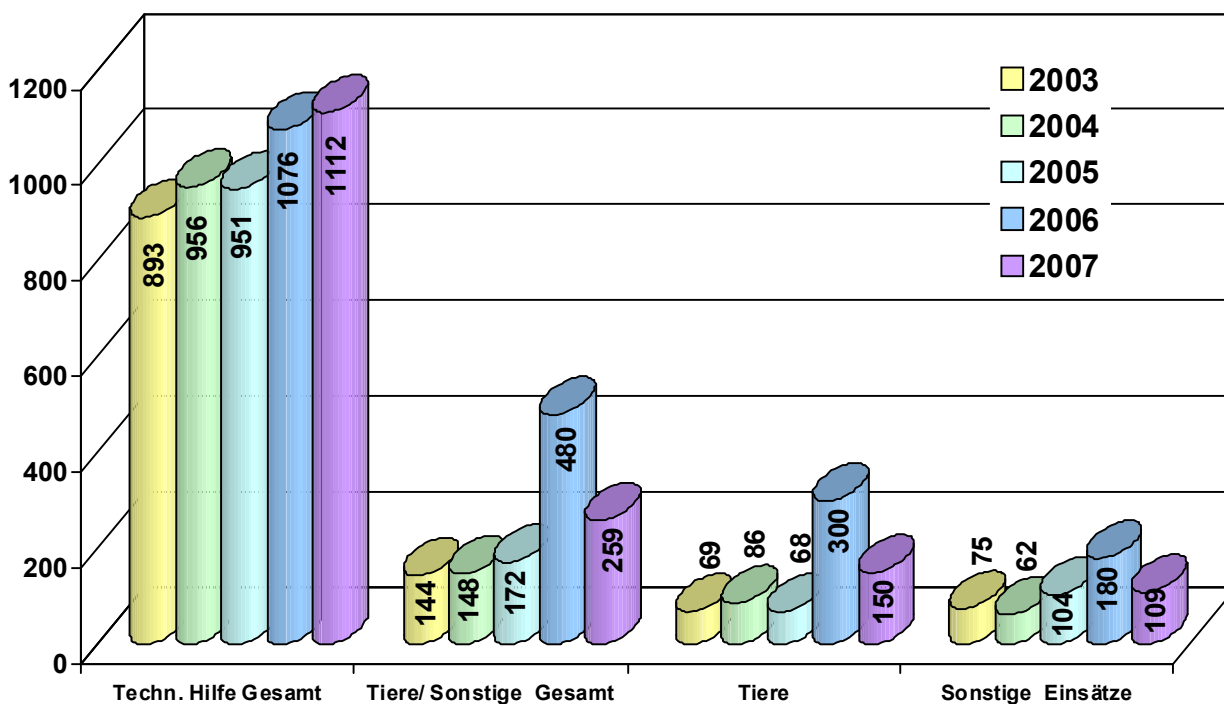
Die Einsätze gliedern sich auf in:

	2003	2004	2005	2006	2007
Brände (gesamt)	523	436	453	388	472
Kleinbrände (gesamt)	423	366	389	338	398
Kleinbrände A	207	198	207	182	190
Kleinbrände B	216	168	182	156	208
Mittelbrände	73	50	48	35	45
Großbrände	27	20	16	15	29



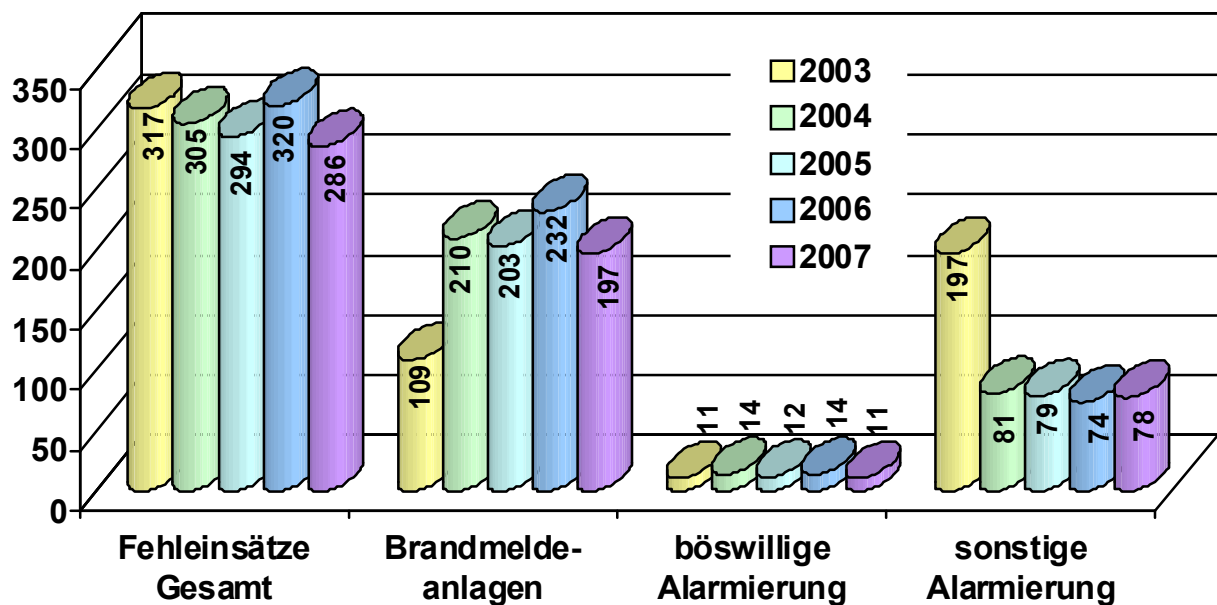
Technische Hilfeleistungen 2003 bis 2007

	2003	2004	2005	2006	2007
Technische Hilfe (gesamt)	893	956	951	1076	1112
Tiere/Sonstige (gesamt)	144	148	172	480	259
Tiere	69	86	68	300	150
Sonstige Einsätze	75	62	104	180	109



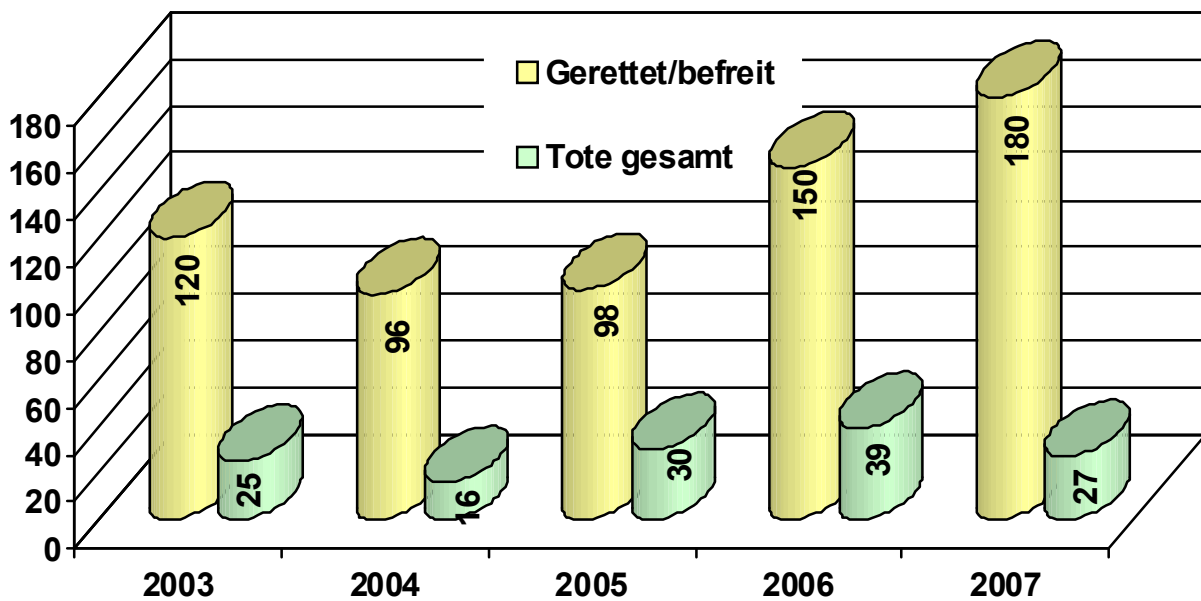
Einsätze ohne Tätigkeit der Feuerwehr

	2003	2004	2005	2006	2007
Fehleinsätze (gesamt)	317	305	294	320	286
Ausgelöst durch Brandmeldeanlage	109	210	203	232	197
Böswillige Alarmierung	11	14	12	14	11
Sonstige Alarmierung	197	81	79	74	78



Personenschäden 2003 - 2007

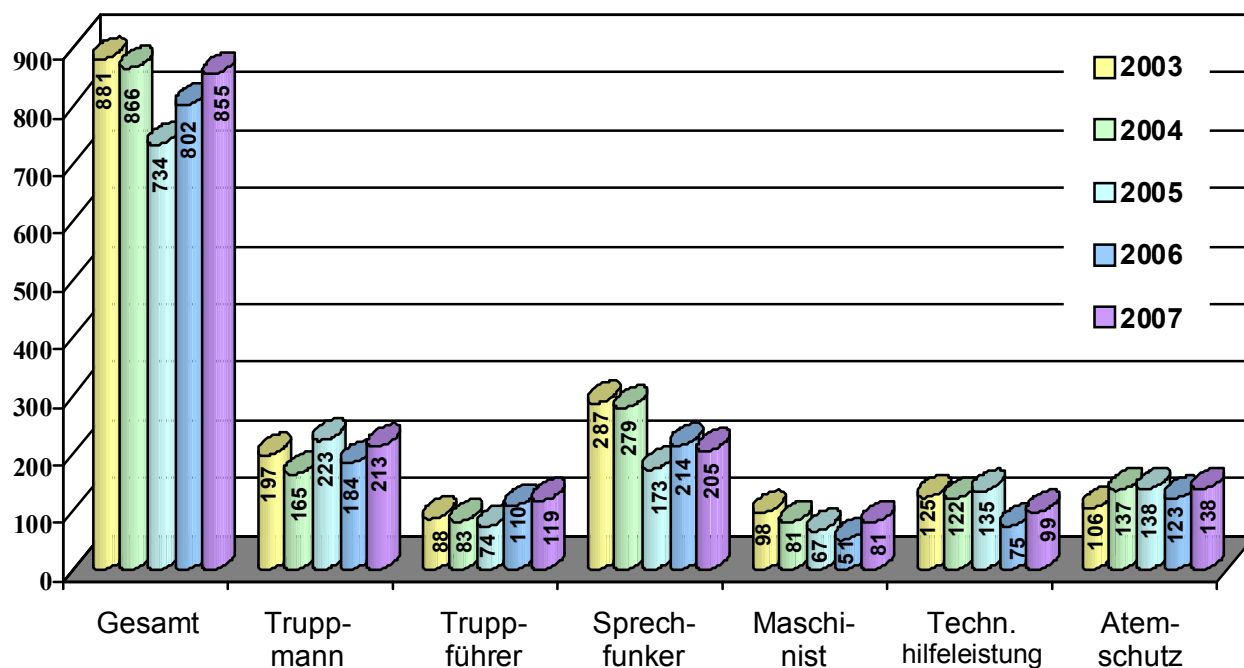
	2003	2004	2005	2006	2007
Gerettet/befreit	120	96	98	150	180
Tote (gesamt)	25	16	30	39	27



Nach vorgelegten Monatsberichten konnten bei diesen Einsätzen 180 verletzte Personen von der Feuerwehr gerettet sowie bedauerlicherweise 27 Personen nur noch tot geborgen werden.

Feuerwehrlahrgänge auf Kreisebene 2003 - 2007

	2003	2004	2005	2006	2007
Gesamtlehrgänge	881	866	734	802	855
Truppmann	197	165	223	184	213
Truppführer	88	83	74	110	119
Sprechfunker	287	279	173	214	205
Maschinist	81	67	51	91	81
Techn. Hilfeleistung	122	135	75	80	99
Atemschutz	106	137	138	123	138



Lehrgänge an der Landesfeuerweherschule Baden-Württemberg im Jahre 2007

Landesfeuerweherschule Bruchsal	Lehr- gangs- Nr.	Lehrgang Tage/Std.	Anmel- dungen	Teil- nehmer 2006	Lehrgang noch nicht einberufen
Gruppenführerlehrgang	101	10 Tage	74	27	47
Zugführerlehrgang	102	10 Tage	38	16	22
Feuerwehrkommandant	103	5 Tage	5	1	4
Verbandsführer	104	5 Tage	9	5	4
Einführung i. d. Stabsarbeit "Führungsstab"	105	5 Tage	8	2	6
Femmelder	107	3 Tage	9	0	9
Fachberater Grundlagenseminar	108	3 Tage	0	0	0
Laufbahnlehrg. mittlerer fachtechn. Dienst	110	4 Wochen	7	0	7
Brandmeister in einer Werkfeuerwehr	115	8 Wochen	9	1	8
Ausbilder für Grundausbildung	120	5 Tage	11	3	8
Ausbilder Maschinisten	121	5 Tage	3	1	2
Ausbilder für Sprechfunker	122	5 Tage	4	2	2
Ausbilder für Jugendgruppenleiter	124	5 Tage	0	0	0
Ausbildung für Führungskräfte	125	3 Tage	6	0	6
Gerätewarte	130	5 Tage	13	0	13
Atemschutzgerätewarte	131	5 Tage	3	3	0
Fachkunde für Ausbilder für Maschinisten	136	3 Tage	6	1	5
Bootsführerlehrgang	143	8 Tage	4	2	2
Techn. Hilfeleistung zu spez. Fachthemen	146	3 Tage	20	10	10
Messen im Feuerwehreinsatz	149	3 Tage	0	0	0
A-Einsatz	152	3 Tage	14	0	14
ABC-Einsatz	153	10 Tage	13	7	6
Führerin im ABC-Einsatz	156	10 Tage	4	1	3
Maschinist für Drehleiter	163	3 Tage	8	5	3
Leitstellen-Disponent	165	15 Tage	0	0	0
Femmeldesachbearbeiter	166	3 Tage	0	0	0
Vorbeugender Brandschutz	170	10 Tage	4	1	3
Schiedsrichterlehrgang	180	2 Tage	2	1	1
Feuerwehr-Musik	181	4 Tage	0	0	0
Jugendfeuerwehrarbeit-Abnehmeberechtigte	192	2 Tage	0	0	0
Jugendgruppenleiter	206	5 Tage	1	0	1
Jugendfeuerwehrwart	207	3 Tage	3	3	0
Angriffstruppführer/Feuerwehr-Übungshaus	331	3 Tage	23	12	11
KatS-ABC-Erkundung	520	5 Tage	4	0	4
KatS-ABC-Dekontamination P/G	523	5 Tage	3	0	3
insgesamt			308	104	204

Erläuterung:

Für die Gruppen- und Zugführer Lehrgänge besteht seitens des IM / LFS eine Kontingentierung pro Landkreis und Jahr. Demnach stehen dem Landkreis 38 Gruppenführer- und 14 Zugführerlehrgänge zu.

Feuerwehrleistungsprüfungen 2007



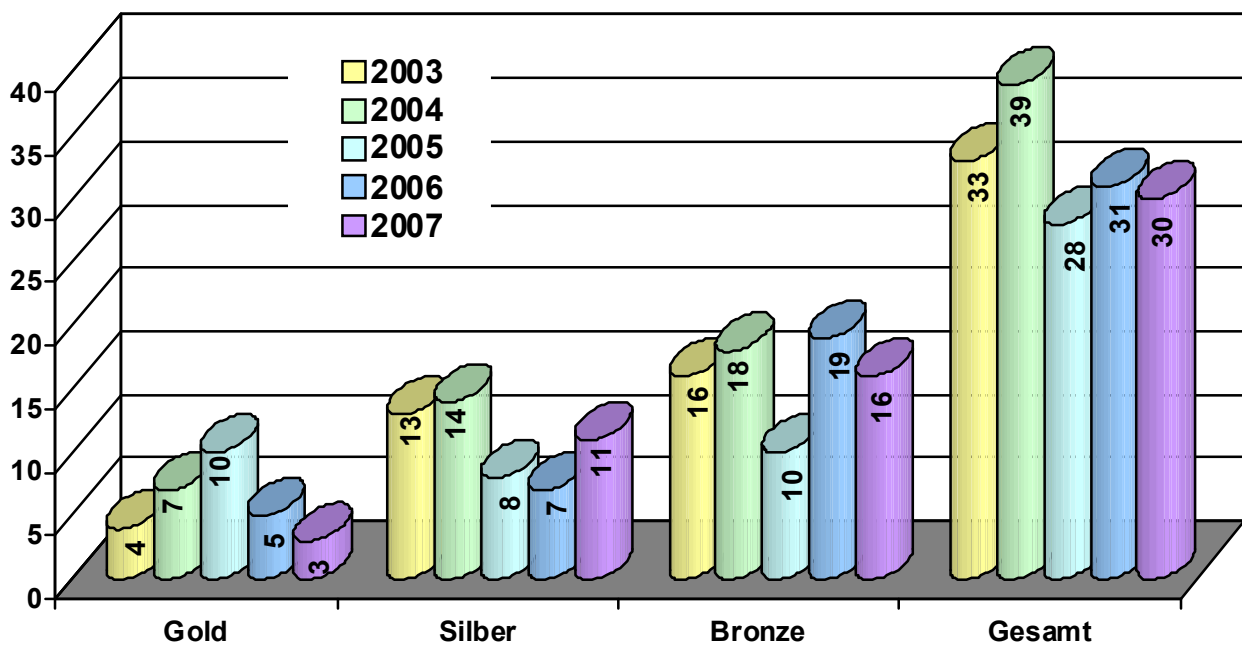
Gruppen

16 Gruppen in der Stufe Bronze

11 Gruppen in der Stufe Silber

3 Gruppen in der Stufe Gold

30 Gruppen insgesamt



Feuerwehrangehörige

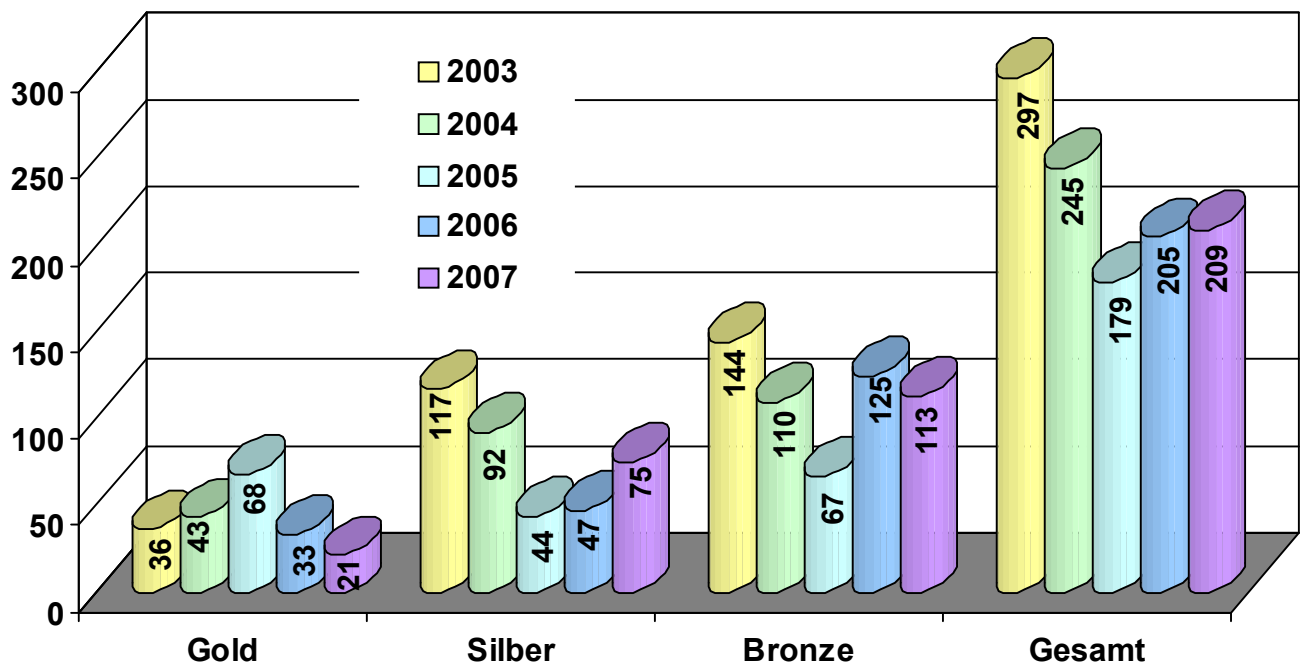
113 Feuerwehrangehörige in der Stufe Bronze

75 Feuerwehrangehörige in der Stufe Silber

21 Feuerwehrangehörige in der Stufe Gold

209 Feuerwehrangehörige insgesamt

haben die Prüfungen bzw. die Wiederholungsprüfung mit Erfolg bestanden.

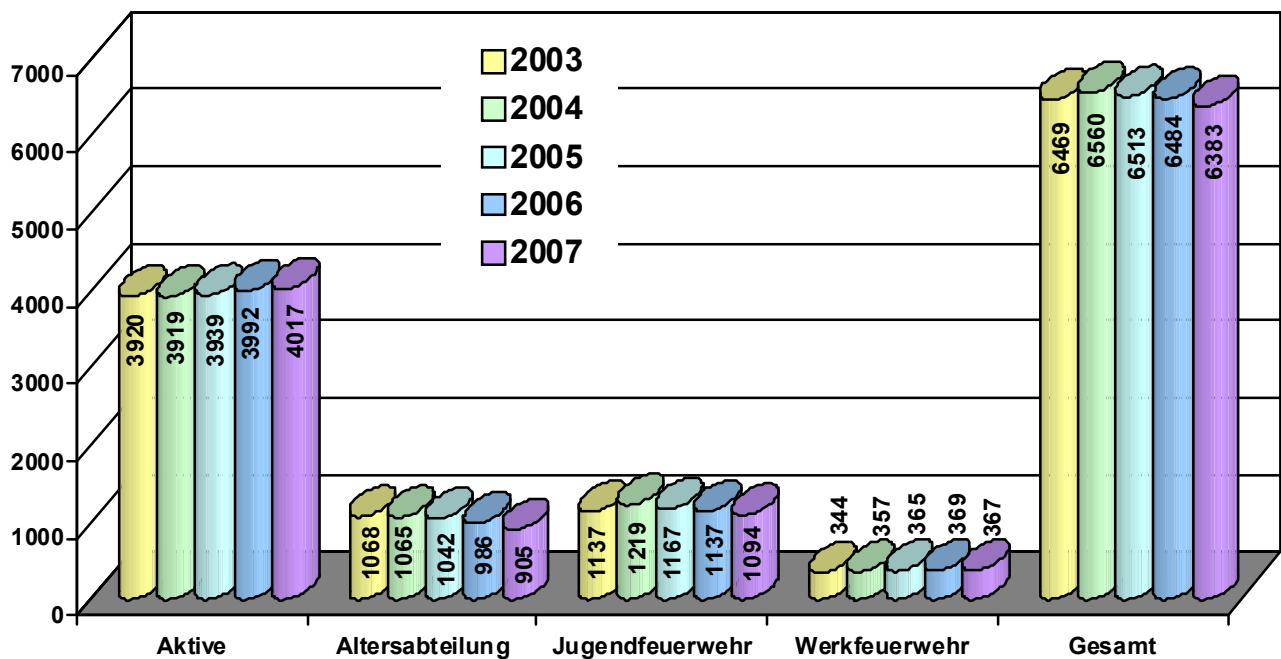


Jahresübersicht

2003	33 Gruppen
2004	39 Gruppen
2005	28 Gruppen
2006	31 Gruppen
2007	30 Gruppen

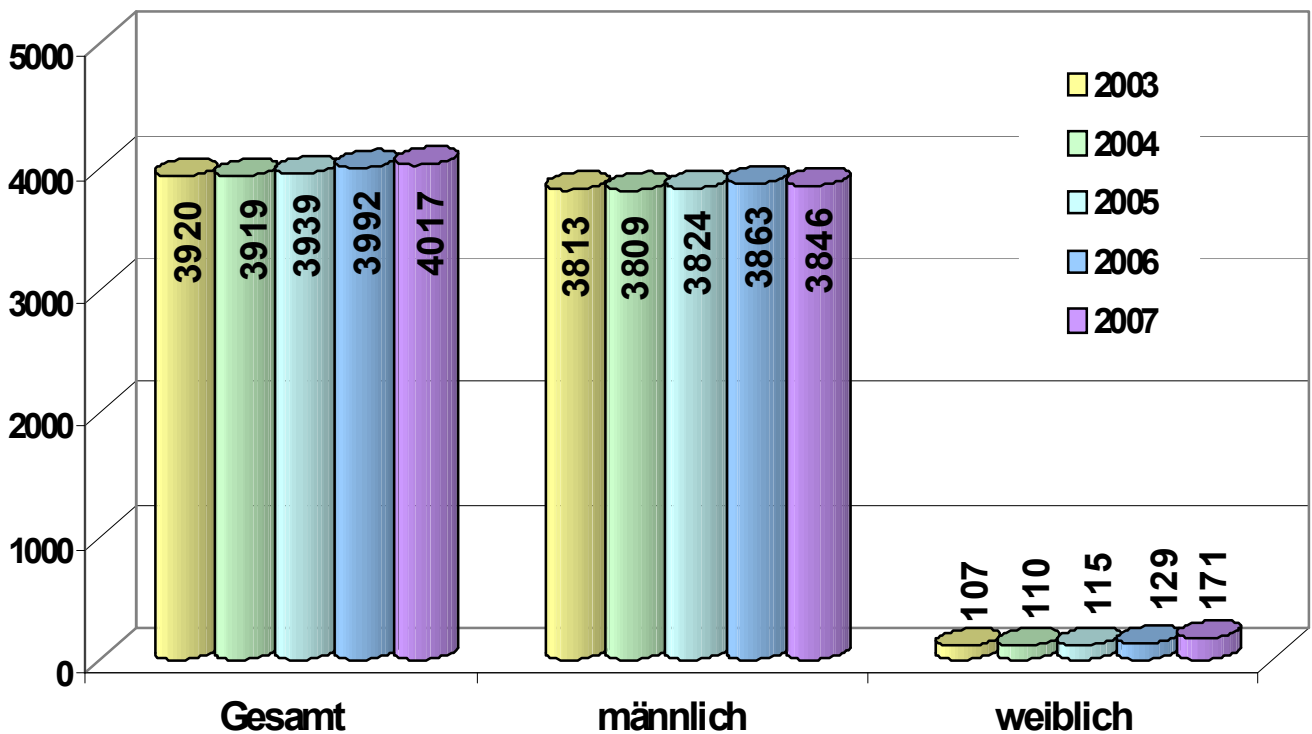
Personalstand der Feuerwehr

	2003	2004	2005	2006	2007
Aktive	3920	3919	3939	3992	4017
Altersabteilung	1068	1065	1042	986	905
Jugendfeuerwehr	1137	1219	1167	1137	1094
Werkfeuerwehr	344	357	365	369	367
Gesamt	6469	6560	6513	6484	6383



Personalstand Aktive (männlich/weiblich) 2003-2007

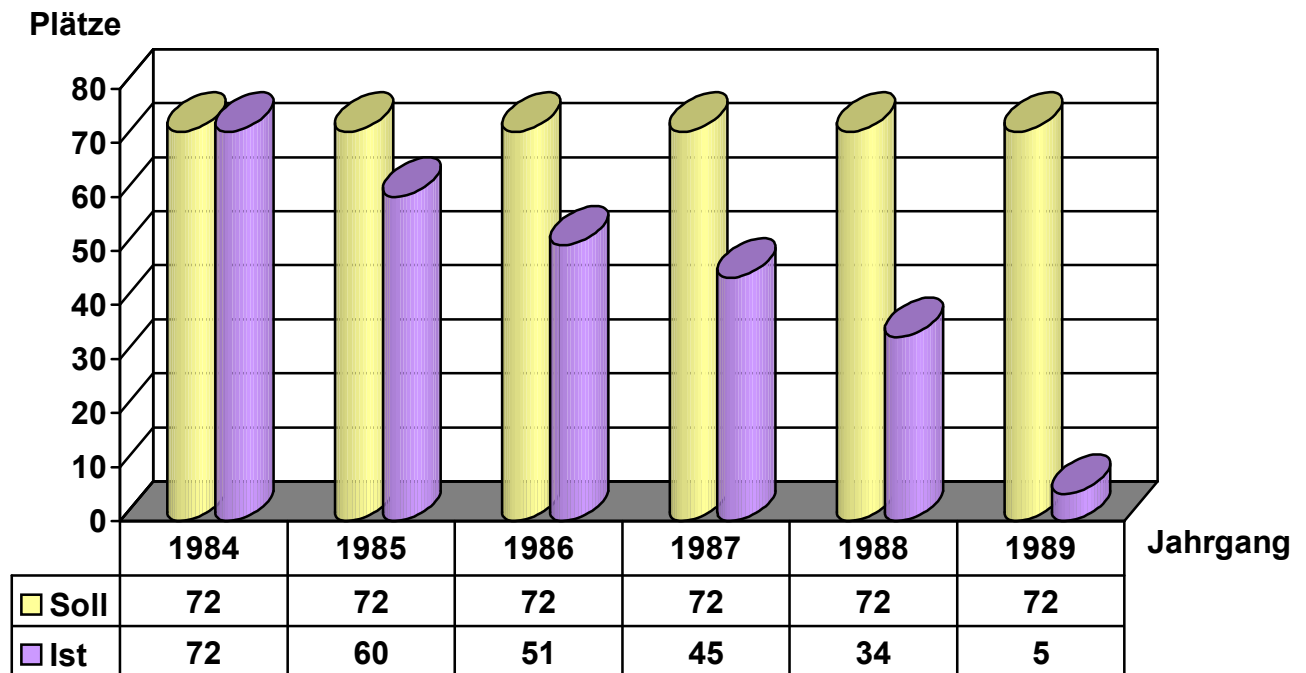
	2003	2004	2005	2006	2007
Gesamt	3920	3919	3939	3992	4017
männlich	3813	3809	3824	3863	3846
weiblich	107	110	115	129	171



Katastrophenschutz

Freistellungen nach § 13 a WPfIG

(Stand 31.12.2006)



Voraussetzungen der Freistellung vom Wehr- bzw. Zivildienst nach § 13a Wehrpflichtgesetz und § 14 Zivildienstgesetz

1. Persönliche Voraussetzungen

- Wehrpflichtiger
- Entsprechendes Alter (Mindestalter 18 – Höchstalter 23)
- Körperliche Eignung

2. Organisationsrechtliche Voraussetzungen

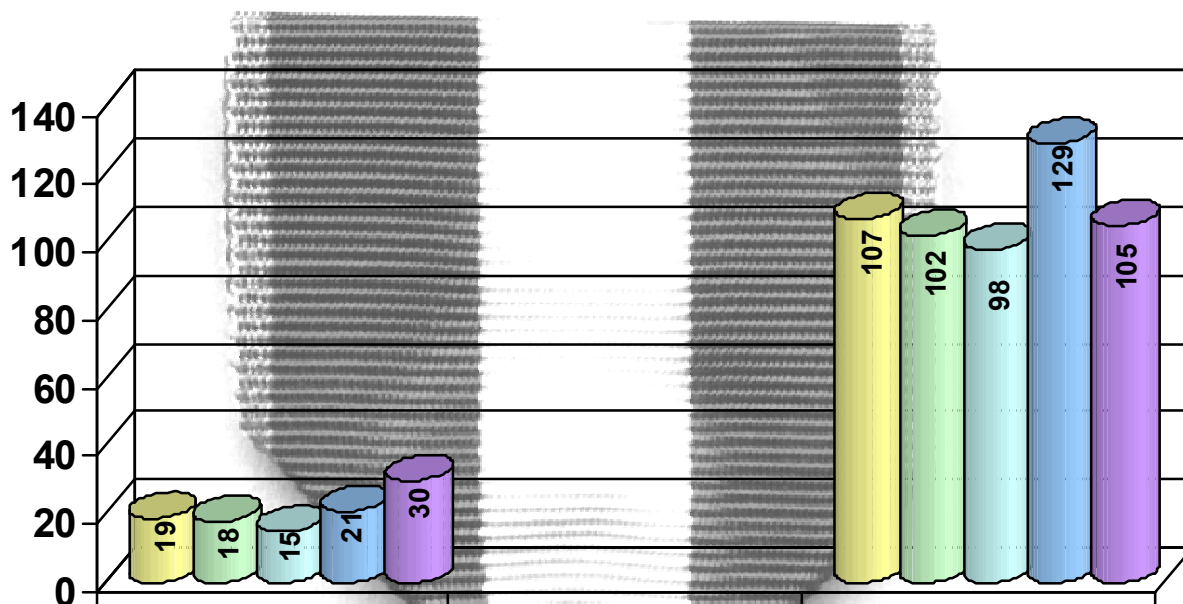
- anerkannte Organisation
- Mitgliedschaft

3. Öffentlich-rechtliche Voraussetzungen

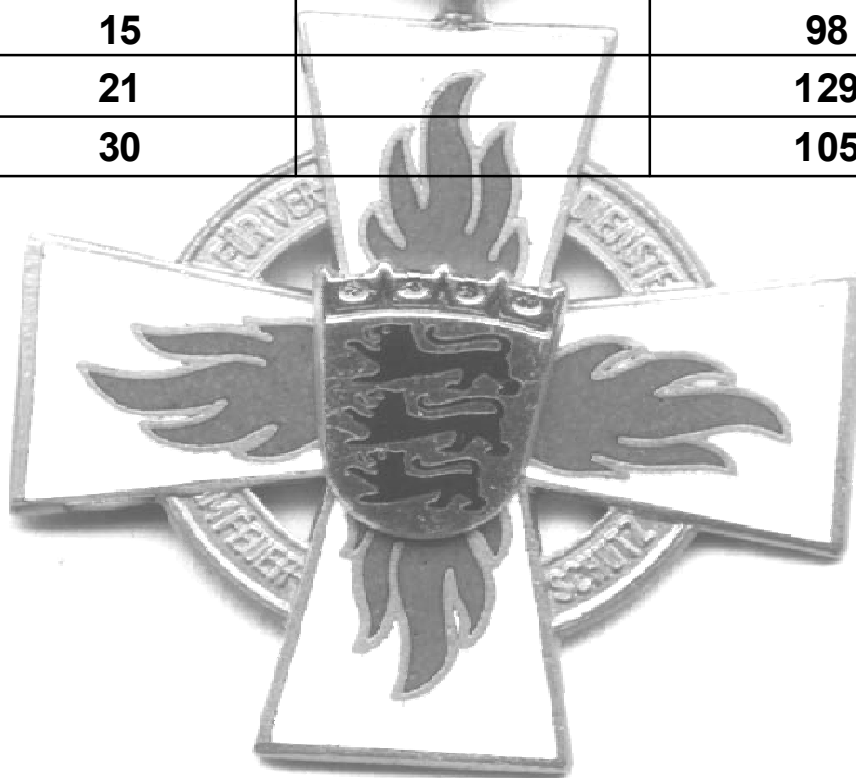
- Verpflichtung auf mindestens 6 Jahre
- Zustimmung der Katastrophenschutzbehörde
- tatsächliche Mitwirkung

Anmerkung: Antragsvordrucke für die Verpflichtung im Katastrophenschutz können im Internet unter <http://www.landkreisheilbronn.de/> beim Ordnungsamt, Sachgebiet Brand- u. Katastrophenschutz, abgerufen werden.

Verleihung von Feuerwehrerehrenzeichen des Landes Baden-Württemberg in Silber und Gold für 25 bzw. 40 Jahre aktiven Dienst in der Feuerwehr



	Gold	Silber
2003	19	107
2004	18	102
2005	15	98
2006	21	129
2007	30	105



Zuwendung zur Förderung des Feuerwehrwesens

Bewilligungsstelle Landratsamt

Projektförderung

Das Landratsamt Heilbronn ist seit 1994 für die Bewilligung der Landesförderung bei Beschaffungen von Feuerwehrfahrzeugen, Neu- und Umbauten von Feuerwehrhäusern und Beschaffung von Feuerwehrgeräten (Einzelbeschaffungswert über 15.000€) zuständig.

Fahrzeuge/Bauvorhaben:

Für das Haushaltsjahr 2007 wurden 21 Anträge vorgelegt. Aufgrund der Mittelzuweisung durch das Regierungspräsidium Stuttgart konnten alle Anträge bewilligt werden.

Die 21 bewilligten Anträge sind 3 Baumaßnahmen -Neubau oder Erweiterung eines Feuerwehrhauses- und 18 Fahrzeugbeschaffungen.

Gesamtausgaben/Herstellungskosten	4.534.825,65 €
Bewilligte Zuwendungen	1.317.399,84 €

Die Zuwendungen sind verteilt in HH-Mittel 2007 und Verpflichtungsermächtigungen von 2008-2011.

Fernmeldewesen:

Mit Inkrafttreten der neuen VwV-Z-Feu zum 01.01.2004 entfiel die bisherige Förderung zur Beschaffung von Fernmeldegeräten

Pauschalen

Aktive Feuerwehrangehörige

Für die Beschaffung von Geräten und Ausrüstung (bis 15.000,00 € Einzelbeschaffungswert) erhalten die Gemeinden eine Pauschale von 85,00 € je aktivem Feuerwehrangehörigen seitens des Landes. Der jährliche Pauschalbetrag ersetzt eine ganze Reihe bisheriger Einzelfördermaßnahmen.

Jugendfeuerwehr

Das bisherige Sonderförderprogramm Jugendfeuerwehr (70 % Anteilsfinanzierung) wurde in die Z-Feu überführt.

Zuständige Bewilligungsstelle ist das Landratsamt. Die Städte und Gemeinden erhalten einen jährlichen Pauschalbetrag von 36,00 € je Jugendfeuerwehrangehörigen. Die seitherige Förderung von Wettkampfkoffer (664,68 €) und Zelte (1.278,23 €) ist weggefallen.

Für Neugründungen von Jugendfeuerwehren gibt es einmalig aus Mitteln der Landesstiftung eine Starthilfe von 3.500,00 € pro Stadt/Gemeinde.

Anträge – Zuwendungen - Abrechnungen

Über das Regierungspräsidium wurden für 2007 Haushaltsmittel in Höhe von 380.252,00 € zugewiesen. Diese wurden in *folgenden Zuwendungsbeträgen ausbezahlt*:

44 Anträge für Pauschale Jugendfeuerwehr	40.932,00 €
46 Anträge für Pauschale aktive Feuerwehrangehörige	339.320,00€
	<u>380.252,00 €</u>

Anmerkung: Entsprechend der Vorgabe durch die neue Z-Feu werden zukünftig nur noch die Pauschalen für die Jugendfeuerwehr und für die aktiven Feuerwehrangehörigen gewährt.

Abrechnung 2007

Investitionen – Feuerwehrhäuser, Fahrzeuge

An Haushaltsresten von 2006 wurden übertragen	419.320,00 €
• für Fw-Haus/Fahrzeuge Verpflichtungsermächtigungen 2007	453.808,00 €
• für 13 Anträge: Fw-Fahrzeuge, Fw-Häuser	
Gesamt	873.128,00 €

Von den Maßnahmen konnten im Jahr 2007 abgerechnet werden

• 3 Fw-Häuser	252.747,00 €
• 6 Fw-Fahrzeuge	287.301,00 €
	<hr/>
	540.048,00 €

noch nicht ausbezahlt (Abschlusszahlung)	333.080,00 €
	<hr/>
	873.128,00 €

An HH-Mitteln wurden 2007 zugeteilt	877.322,00 €
Ausbezahlt wurden 2007	24.770,00 €
Rückgabe an Regierungspräsidium	4.950,00 €
Als HH-Rest nach 2008 übertragen	847.602,00 €

Dies ergibt eine Gesamtzuweisung an HH-Mitteln für 2007
in Höhe von 1.750.450,00 €

Ausbezahlt wurden 2007 564.818,00 €

Rückgabe an Regierungspräsidium 4.950,00 €

HH-Rest 2008 1.180.682,00 €

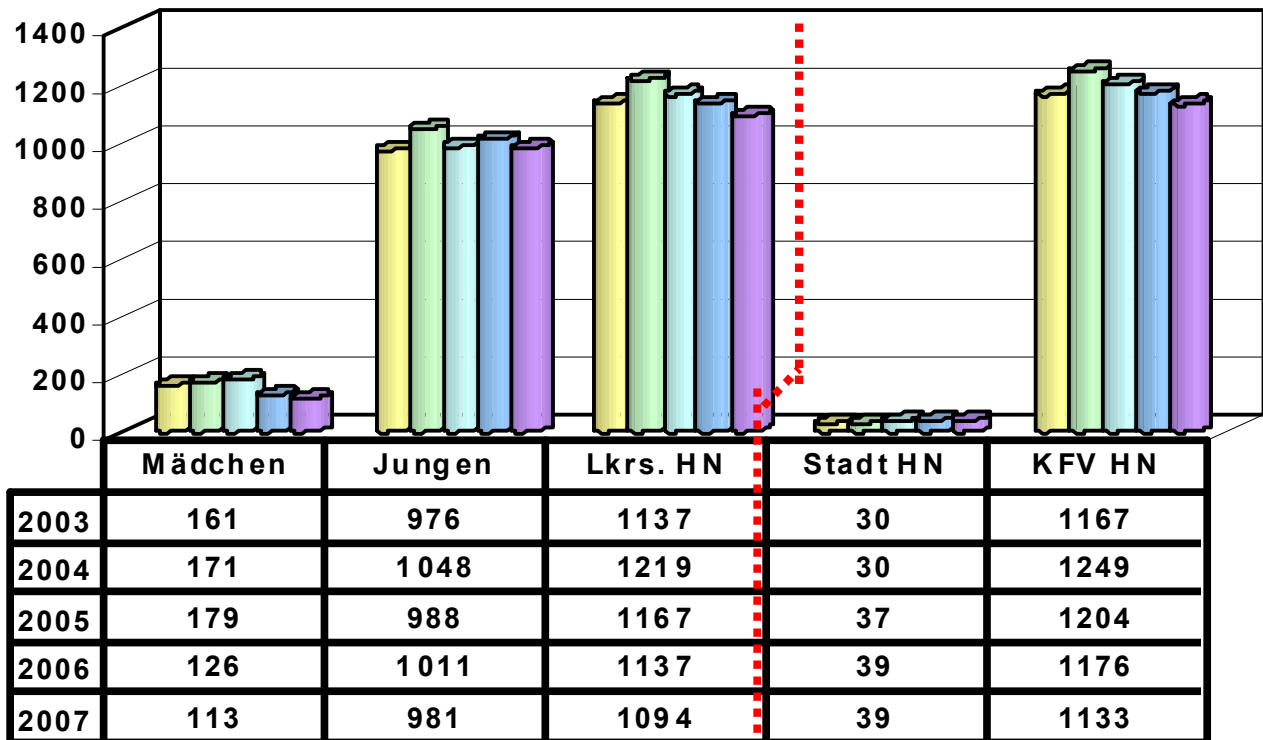
Gesamt: 1.750.450,00 €

Leistungen des Landkreises Heilbronn im Jahre 2007 (Freigeigkeitsleistungen)

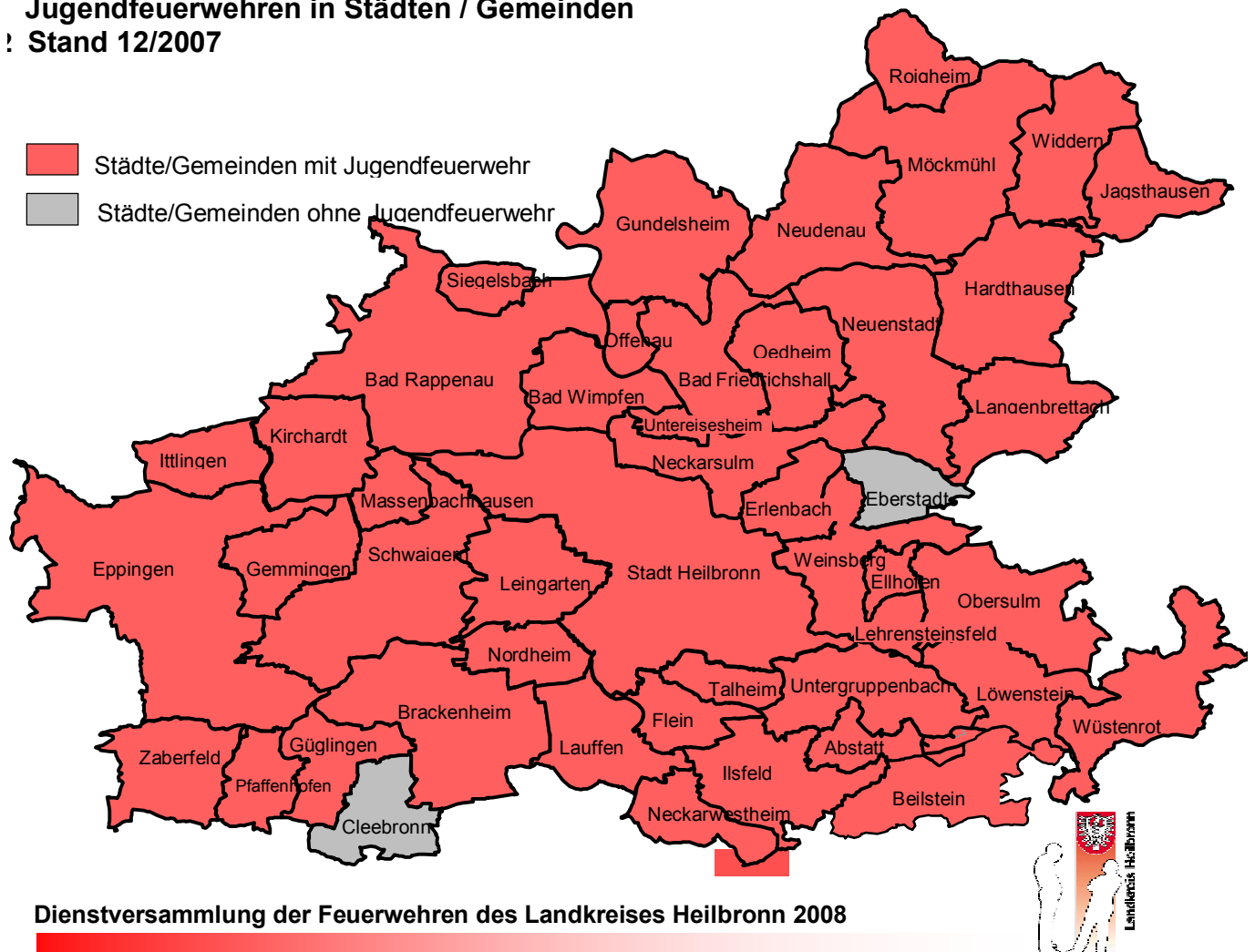
Zuschüsse an Städte / Gemeinden / Verbände / Organisationen

Fahrzeuge / Geräte mit überörtlichem Einsatzgebiet	
3 Rüstwagen, 2 Drehleitern 1 Abrollbehälter / WLF Atemschutzgeräte	601.363,13 €
Sonderfahrzeuge / Geräte	
Zuschuss zu den Unterhaltungskosten	23.000,00 €
Ausbildung auf Kreisebene	
Kreisausbilder	33.240,19 €
Zuschüsse Verbände/Einsatzeinheiten	
Kreisfeuerwehrverband Ökumenische Notfallvorsorge Veterinärzug Schwäbisch Hall	3.300,00 €
Gesamtbetrag	660.903,32 €

Personalstand der Jugendfeuerwehren 2003 - 2007



Jugendfeuerwehren in Städten / Gemeinden ! Stand 12/2007



Personalstand der Jugendfeuerwehren 2007

<i>Ort</i>	<i>Jungen</i>	<i>Mädchen</i>	<i>Gesamt</i>	<i>Gründung</i>
Abstatt	8	2	10	01.10.1995
Bad Friedrichshall	24	8	32	20.01.1995
Bad Rappenau u. Ortsteile	61	15	76	01.07.1974
Bad Wimpfen	14	9	23	19.11.1968
Beilstein	10	0	10	04.07.1999
Brackenheim	22	5	27	09.07.1997
Ellhofen	17	3	20	30.09.1998
Eppingen u. Ortsteile	78	4	82	01.07.1978
Erlenbach	13	0	13	03.04.2004
Flein	9	1	10	01.01.1994
Gemmingen	31	0	31	01.01.1995
Güglingen	30	0	30	21.12.2000
Gundelsheim	10	1	11	01.01.1994
Hardthausen	17	0	17	19.09.2001
Ilsfeld	13	0	13	24.08.1992
Ittlingen	21	0	21	09.06.1992
Jagsthausen	12	2	14	01.04.2002
Kirchart	17	4	21	01.05.2004
Langenbrettach	16	6	22	15.10.2003
Lauffen a.N.	22	3	25	01.09.1993
Lehensteinsfeld	15	3	18	02.02.2004
Leingarten	12	3	15	03.03.1997
Löwenstein	15	2	17	01.11.1997
Massenbachhausen	16	2	18	06.11.1999
Möckmühl u. Ortsteile	38	12	50	06.09.1988
Neckarsulm u. Ortsteile	43	1	44	01.10.1961
Neckarwestheim	8	1	9	05.02.1992
Neudenu	28	3	31	01.01.1990
Neuenstadt a.K.	20	0	20	08.03.1990
Nordheim	19	0	19	01.01.1998
Obersulm	33	0	33	25.01.1994
Oedheim	20	0	20	27.09.2002
Offenau	23	1	24	07.06.1996
Pfaffenhofen	19	0	19	01.03.2000
Roigheim	12	3	15	31.01.1995
Schwaigern	44	6	50	03.03.1980
Siegelsbach	13	0	13	29.09.2002
Talheim	18	7	25	30.05.1991
Untereisesheim	12	0	12	01.10.1983
Untergruppenbach	27	0	27	01.01.1995
Weinsberg	16	4	20	01.12.1969
Widdern	31	0	31	29.10.1999
Wüstenrot	30	2	32	22.03.1997
Zaberfeld	24	0	24	26.01.2001
Gesamt Landkreis	981	113	1094	
Heilbronn Stadt	36	3	39	15.07.1997
Gesamt KFV	1017	116	1133	

**Der Landkreis Heilbronn
bedankt sich
bei den Feuerwehren
für die geleistete Arbeit
im vergangenen Jahr**